



No 793.9/80

3001 Bern, 16. Juni 1980

In der Antwort enthalten  
 A risposta data in risposta  
 Riposta alla risposta

16. Juni 1980

Angestellt

An den Bundesrat

Ausfuhr von Kriegsmaterial

Militärdepartement. Antrag vom 10. Juni 1980 (Beilage)  
 Departement für auswärtige Angelegenheiten. Mitbericht vom  
 12. Juni 1980 (Zustimmung)

Ausfuhr von Kriegsmaterial

Antragsgemäss hat der Bundesrat

b e s c h l o s s e n :

Die Ausfuhr von zehn gepanzerten Radfahrzeugen des Typs Roland  
 nach Sierra Leone wird bewilligt.

Protokollauszug an:

- EMD 5 zum Vollzug
- EDA 6 zur Kenntnis
- EJPD 3 zur Kenntnis

Für getreuen Auszug,  
 der Protokollführer:

Es mag den Anschein erwecken, dass das Begehren der Regierung  
 die Angelegenheit innert sehr Tagen zu erledigen, eine Zusat-  
 zung darstellt. Der Bundesrat und die Verwaltung haben aber  
 sowohl gegenüber dem Parlament wie der Thurgauischen Regierung  
 stets erklärt, dass man sich bemühen werde, die Gesuche unverzüg-  
 lich zu behandeln. Dem EMD liegt daran, dass ihm nicht die  
 geringste Verzögerung vorgehalten werden kann.

Die Politische Abteilung hat grundsätzlich nichts gegen eine  
 Kriegsmaterialausfuhr nach Sierra Leone einzuwenden, möchte





EIDGENÖSSISCHES MILITÄRDEPARTEMENT 026  
 DÉPARTEMENT MILITAIRE FÉDÉRAL  
 DIPARTIMENTO MILITARE FEDERALE

3003 Bern, 10. Juni 1980

No 793.9/80

In der Antwort anzugeben  
 A rappeler dans la réponse  
 Ripeterlo nella risposta

Ausgeteilt

An den Bundesrat

Ausfuhr von Kriegsmaterial

1.

Mit Gesuch vom 9. Juni 1980 (eingegangen am 10.6.80 per Express) stellt die Firma Mowag das Gesuch, der Regierung von Sierra Leone zehn Roland Panzer im Wert von 2,5 Mio Franken liefern zu können. Die Nichtwiederausfuhrerklärung wurde durch den Staatspräsidenten Stevens unterzeichnet. Er ist zugleich Verteidigungsminister. Unser Generalkonsulat in Freetown hat die Echtheit der Unterschrift bestätigt.

2.

Das Gesuch ist ausserordentlich dringlich, sollen doch die erwähnten Fahrzeuge am 20. ds. ausgeliefert werden.

3.

Es mag den Anschein erwecken, dass das Begehren der Mowag, die Angelegenheit innert zehn Tagen zu erledigen, eine Zumutung darstellt. Der Bundesrat und die Verwaltung haben aber sowohl gegenüber dem Parlament wie der Thurgauischen Regierung stets erklärt, dass man sich bemühen werde, die Gesuche unverzüglich zu behandeln. Dem EMD liegt daran, dass ihm nicht die geringste Verzögerung vorgehalten werden kann.

4.

Die Politische Abteilung hat grundsätzlich nichts gegen eine Kriegsmaterialausfuhr nach Sierra Leone einzuwenden, möchte

EIDGENÖSSISCHES MILITÄRDEPARTEMENT  
 DÉPARTEMENT MILITAIRE FÉDÉRAL - 2 -  
 DIPARTIMENTO MILITARE FEDERALE

3003 Bern, 10. Juni 1980

aber nicht, dass die Bewilligung auf Stufe der Verwaltung oder des Departements erteilt wird. Somit hat über den Fall der Bundesrat zu entscheiden.

5.

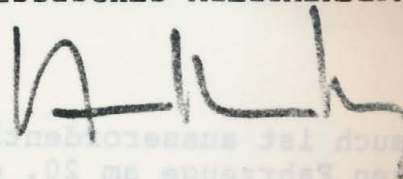
Die Bundeskanzlei ist damit einverstanden, das Geschäft für die Bundesrats-Sitzung vom 16. Juni 1980 zu traktandieren und die Politische Abteilung wird den Mitbericht innert 24 Stunden einreichen. Im vorliegenden Fall darf auf den Mitbericht der Bundesanwaltschaft verzichtet werden, doch soll das EJPD einen Protokollauszug erhalten.

Wir stellen folgenden

A n t r a g :

Der Bundesrat bewilligt die Ausfuhr von zehn gepanzerten Radfahrzeugen des Typs Roland nach Sierra Leone.

EIDGENÖSSISCHES MILITÄRDEPARTEMENT



Zum Mitbericht an:

- EDA

Protokollauszug an:

- EMD (5)
- EDA (3)
- EJPD (3)